Freunde und Förderer des Stadtmuseums Ratingen e.V.

Geschäftsstelle
Düsseldorfer Straße 23-25
4030 Ratingen 1
Telefon (02102) 10001

28. Juni 1991

Herrn
Dr. Karl Heinz Hering und
Frau Dr. Marie-Luise Otten
Voisweg 58

4030 Ratingen

Sehr verehrte Damen und Herren,
liebe Gründungsmitglieder,

endlich ist es soweit! Sie halten gewissermaßen den ersten Briefbogen der "Freunde und Förderer des Stadtmuseums Ratingen" in Händen. Es schien mir angeraten, wenigstens symbolisch **Ihnen** den ersten Brief zuzudenken, die Sie bisher die Last und Vorbereitung der Gründung getragen haben. Es hat fast ein halbes Jahr gedauert, bis wir soweit waren, aber: Gut Ding will Weile haben!

Gleichzeitig mit diesem Brief finden Sie eine Werbedrucksache mit farbigen Reproduktionen von Objekten aus dem Besitz des Stadtmuseums. Ich bitte Sie höflich, dieses Schreiben einmal so kritisch zu lesen, daß Sie dem Vorstand sagen würden, ob Sie an irgendeiner Stelle Einwendungen hätten, diesen Schriftsatz als Drucksache weiterhin für die Werbung zu verwenden. Das ist die Absicht dieses Faltblättchens, das zusammen mit der Satzung, nun, ich denke an 1.000 Adressen, gesandt werden soll. Und dies ist unsere Bitte an die Gründungsmitglieder: Wir bitten Sie, möglichst bald in Ihrem privaten Kreise Umschau zu halten und Namen und Adressen von potentiellen Mitgliedern unseres Vereins Herrn Brenner mitteilen zu wollen. Nur so können wir in dem beabsichtigten Schneeballsystem mit einigem Effekt zu Mitgliedern kommen. Die Ausbeute der Anmeldungen anläßlich der Eröffnung des Museums ist leider sehr mager: Kaum 25 Damen und Herren haben ihre Bereitschaft bekundet, Mitglied unseres Vereins zu werden.

Daß wir diese Drucksachen in relativ aussagefähiger Form so erstellen konnten, verdanken wir Ihnen, die Sie Ihren Mitgliedsbeitrag bereits entrichtet und durch eine Spende erhöht haben. Ferner haben wir der Generosität der Deutschen Bank einen Betrag zu verdanken, der uns die Herstellung dieser ersten Drucksachen ermöglichte.

Vorstand: Prof. Dr. Heinz Peters · Dr. Marie-Luise Otten · Dr. Burkhard Richter · Helmut Brenner

Spendenkonto: Stadtkasse Ratingen, Haushaltsstelle 3200177000008 · Konto-Nr. 606 4041 (BLZ 300 700 10) Deutsche Bank AG Ratingen
Konto-Nr. 477 2503 (BLZ 300 700 10) Deutsche Bank AG Ratingen (nur für Mitgliedsbeiträge)

Der Vorstand hat dem Herrn Bürgermeister einen Antrittsbesuch gemacht, bei dem auch der Herr Stadtdirektor und die Leiterin des Kulturamtes zugegen waren. Der zuständige Dezernent war verhindert. Die Gründung eines Vereins der Freunde und Förderer wurde seitens der Stadt lebhaft begrüßt; es wurde dem Verein gestattet, in den Räumen des Museums zu tagen und die Hoffnung ausgesprochen, daß es dem Verein gelingen möge, so wie es in der Satzung steht, zum Wohle der Bürger und des Stadtmuseums zu wirken.

Inzwischen liegt die Eröffnung des neuen Hauses des Stadtmuseums, am 26. April schon lange zurück. Frau Dr. Mildner konnte sich über reichen Zuspruch des Publikums nicht beklagen. Die Darbietungen und Präsentationen der Ratinger Künstlerschaft wurden freundlich aufgenommen. Eine Performance mußte noch einmal wiederholt werden, was an einem der nächsten Sonntagnachmittage stattfand.

Inzwischen konnte eine Ausstellung über "Magische Steine" im Stadtmuseum mit Hilfe des Rheinischen Museumsamtes eröffnet werden. Das war die zweite Veranstaltung, deren Eröffnung der Herr Bürgermeister vornahm. Inwieweit das Institut "Stadtmuseum" von der Bürgerschaft angenommen wurde, ist zu beurteilen noch zu früh.

Frau Dr. Mildner hatte in der Zwischenzeit den Bestand des Museums an zeitgenössischer Kunst in breiter Phalanx präsentiert. Es war eine gute Gelegenheit, diesen Bestand kennenzulernen, aus dem in dem beigefügten Leporello vier Werke farbig abgebildet sind.

Inzwischen dürften Sie alle die Einladung zur nächsten Ausstellungseröffnung, eine Ausstellung, die Friedemann Hahn gewidmet ist, in Händen haben. Ich hoffe also, am Sonntag, dem 30. Juni, möglichst alle Gründungsmitglieder bei dieser Eröffnung begrüßen zu können.

Mit Datum 11.06.1991 ist der Verein vom Amtsgericht Ratingen unter der Nr. VR 562 in das Vereinsregister eingetragen worden.

Herr Vielhaus hat es liebenswürdigerweise übernommen, sich mit dem Finanzamt über die Spendenabzugsfähigkeit zu unterhalten. Fest steht, daß die Finanzbehörde dem Verein nicht direkt die Abzugsfähigkeit von Spenden an die Hand gibt, sondern daß Abzugsfähigkeit nur gegeben ist, wenn die Spenden durch eine dazu berechtigte öffentliche Kasse gehen. Das führte dazu, daß wir auf dem Briefbogen noch ein besonderes Spendenkonto angeben mußten. Die Mitgliedsbeiträge sind übrigens steuerlich nicht abzugsfähig. Das ist ja nicht nur bei unserem Verein so und kann bei Gelegenheit neu überdacht werden, um eine möglichst befriedigende Lösung auch hier zu erzielen.